



PRESSEMITTEILUNG

16. September 2014

Prof. Marc Kreuzbruck verstärkt IKT Stuttgart

Die Universität Stuttgart stärkt das Institut für Kunststofftechnik (IKT) mit einer weiteren W3-Professur: Univ.-Prof. Dr. rer. nat. habil. Marc Kreuzbruck ist ausgewiesener Wissenschaftler und Spezialist für zerstörungsfreie Prüfverfahren. Nach Studium der Physik in Gießen und Promotion über höchstempfindliche Magnetosensorik in der Wirbelstromprüfung war er zuletzt bei der Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung (BAM) in Berlin verantwortlich für den Fachbereich akustische und elektromagnetische zerstörungsfreie Prüfverfahren.

„Der Einzug der kohlenstofffaserverstärkten Kunststoffe in Automobile erfordert neue, besonders angepasste Technologien. In vielen Bereichen von Konstruktion über Fertigung bis hin zu Reparatur muss ein Umdenken stattfinden.“, so Prof. Kreuzbruck bei seiner Antrittsrede in Stuttgart, „Ich freue mich, am IKT in Stuttgart insbesondere der Automobilindustrie wesentliche Impulse für die Zukunft von betriebssicherer Karosserie und Chassis aus Faserkunststoffverbunden geben zu können. Auch die Zusammenarbeit mit dem Institut für Flugzeugbau wird selbstverständlich fortgeführt!“

Weitere Informationen zur Universität Stuttgart und zum IKT finden Sie unter

www.uni-stuttgart.de und www.ikt.uni-stuttgart.de.

Kontakt

Gudrun Keck

Telefon

+49 711 685 62801

E-Mail

Gudrun.keck@ikt.uni-stuttgart.de

Anschrift

Universität Stuttgart

Institut für Kunststofftechnik

Pfaffenwaldring 32

70569 Stuttgart



Bild: Univ.-Prof. Dr. rer. nat. habil. Marc Kreuzbruck